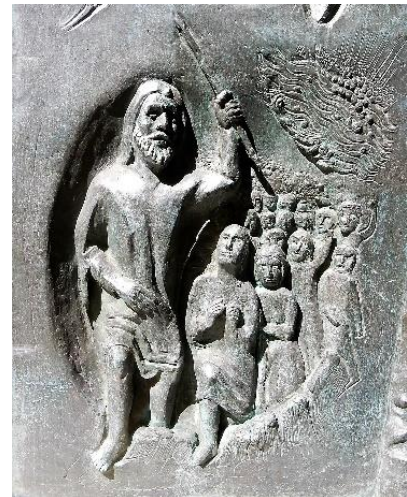


**Erster Fastensonntag, 06. März 2022**

Aus der ersten Lesung

*Der Herr führte uns mit starker Hand und hoch erhobenem Arm, unter großem Schrecken, unter Zeichen und Wundern aus Ägypten, er brachte uns an diese Stätte und gab uns dieses Land ein Land, in dem Milch und Honig fließen. (Dtn 26,8-9).*



Portal der Beichtkapelle, Kevelaer  
Friedbert Simon (Foto) / Roland  
Friederichsen (Künstler)

Das biblische Motiv des Auszugs aus Ägypten, das in der ersten Lesung dieses Fastensonntags anklingt, zeigt die enge Verbindung zwischen der Taufe und der Osterfeier der Kirche auf. Die Lesung vom Auszug aus Ägypten, durch das Rote Meer bzw. das Schilfmeer, ist die einzige Lesung, die in der Feier der Osternacht zur Verkündigung verpflichtend vorgeschrieben ist. Zugleich ist die Ostervigil schon seit den frühesten Zeiten der Kirche der klassische und traditionelle Tauftermin, an dem die Taufbewerber in die Kirche aufgenommen wurden. Das fundamentale Erlösungsgeschehen des Alten Testaments wird so zum Vorausbild der christlichen Taufe. Im großen Osterlobpreis, dem *Exsultet*, werden daher auch sowohl die Taufe als auch die Befreiung des Volkes Israel von der ägyptischen Sklaverei vor Gott hingestellt und lobpreisend besungen: *Dies ist die Nacht, die unsere Väter, die Söhne Israels, aus Ägypten befreit und auf trockenem Pfad durch die Fluten des Roten Meeres geführt hat ... Dies ist die Nacht, die auf der ganzen Erde alle, die an Christus glauben, scheidet von den Lastern der Welt, dem Elend der Sünde entreißt, ins Reich der Gnade heimführt und einfügt in die heilige Kirche.* – Dieses Motiv prägt sowohl die Fasten- als auch die Osterzeit in eindrücklicher Art und Weise. Milch und Honig stehen für die Verheißung der Erlösung durch Gott, die sich im Einzug in das Gelobte Land für das Volk Gottes realisiert hat.

So können wir beten:

*Gott, unser Vater, gepriesen bis du für deine großen Taten.  
Wunderbar hast du uns erschaffen und noch viel wunderbarer erlöst.  
Du hast uns das Wasser geschenkt, damit es das dürre Land fruchtbar mache  
und uns Menschen an Leib und Seele erquicke – im erfrischenden Trunk und im reinigenden Bad.*

*Gepriesen bist du, Vater, du hast das Wasser in den Dienst deines Erbarmens gestellt:  
Du hast dein Volk durch die geteilten Fluten des Roten Meeres geführt  
und aus der Knechtschaft Ägyptens befreit;  
in der Wüste hast du mit Wasser aus dem Felsen seinen Durst gestillt.*

*Gepriesen bist du, Vater, für deinen Sohn Jesus Christus,  
der sich im Wasser des Jordan von Johannes taufen ließ und unsere Sünde auf sich nahm.  
Du hast ihn gesalbt mit Heiligem Geist.  
Durch ihn hast du uns in der Taufe mit dir versöhnt:  
Aus Wasser und Heiligem Geist lässt du uns auferstehn zum neuen Leben deiner Kinder.  
(Messbuch deutsch, S. [102f])*